



Übungsheft · Islamische Religion · Klasse 8

Vorbilder und Rollenbilder

Erklärungen, 40 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann Vorbilder und Werte in der Familie beschreiben.
- Ich kann Rollenbilder vergleichen.
- Ich kann meinen Standpunkt zu Gleichberechtigung und Diskriminierung begründen.

So arbeitest du mit dem Heft

- ○ ○ **Basis** zum Einstieg
- ● ○ **Standard** zum Üben
- ● ● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-8/islamische-religion/ir-vorbilder-und-rollenbilder/vorbilder-rabia-al-adawiya-und-mawlana-rumi

Vorbilder

Person	Wofür bekannt
Rabia al-Adawiya	Gottesliebe, Bescheidenheit (8. Jh., Basra)
Mawlana Rumi	Gedichte über Liebe und Offenheit (1207–1273)
Hadidscha	Kauffrau, erste Frau des Propheten
Fatima al-Fihri	Gründerin der al-Qarawiyyin (859)

Wichtige Wörter

Wort	Bedeutung
Rollenbild	Welche Aufgaben man Frauen und Männern zuschreibt
Gleichberechtigt	Mit gleichen Rechten und Chancen
Selbstbestimmt	Eigene wichtige Entscheidungen treffen
Diskriminierung	Benachteiligung wegen der Gruppe

So nimmst du Stellung

- 1 Beschreibe, worum es geht.
- 2 Nenne zwei Gründe.
- 3 Nenne ein Beispiel.
- 4 Formuliere deinen Standpunkt.

Merksatz: Alle Menschen sind gleich viel wert. Das Grundgesetz und Sure 49, Vers 13 stützen diesen Gedanken.

Typischer Fehler: Alle Muslime über einen Kamm zu scheren. Auslegungen und Lebensweisen sind vielfältig.

Wissen sichern

1 Kreuze an.

- a) Rabia al-Adawiya lebte in _____. ☐ Basra ☐ Konya ☐ Medina
- b) Mawlana Rumi lebte später in _____. ☐ Konya ☐ Basra ☐ Fès
- c) Rumis bekanntes Werk heißt _____. ☐ Sahifa ☐ Masnavi ☐ Muwatta
- d) Hadidscha war von Beruf _____. ☐ Kauffrau ☐ Lehrerin ☐ Gebetsruferin
- e) Güte gegenüber den Eltern fordert Sure _____. ☐ 17, Verse 23–24 ☐ 112 ☐ 99

2 Setze ein: Aischa, Hasan, Zuneigung.

- a) Muhammads Enkel hießen _____ und Husain.
- b) _____ berichtet, dass er im Haushalt mithalf.
- c) Sure 30, Vers 21 spricht von _____ und Barmherzigkeit.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Über Rabia al-Adawiya ist alles sicher belegt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- b) Rumi lebte von 1207 bis 1273. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- c) Die Söhne des Propheten wurden alt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- d) Die Ehe braucht nach islamischem Verständnis die Zustimmung beider. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-

Verstehen und anwenden

4 Kreuze an.

- a) Ein Rollenbild beschreibt _____. ☐ Aufgaben und Eigenschaften ☐ Wetter ☐ Preise
- b) Das Grundgesetz sagt: Männer und Frauen sind _____ ☐ unwichtig ☐ gleichberechtigt ☐ ungleich
- c) Sure 33, Vers 35 nennt Männer und Frauen in ihren _____ ☐ Tugenden und Pflichten ☐ Berufen ☐ Reisen
- d) Fatima al-Fihri gründete die _____. ☐ Sahifa ☐ al-Qarawiyyin ☐ Kaaba
- e) Selbstbestimmt ☐ nichts entscheiden ☐ eigene wichtige Entscheidungen treffen ☐ alles allein machen heißt: _____

5 Setze ein: Herkunft, Bilal, Gleichheit.

- a) Die Abschiedspredigt betont die _____ aller Menschen.
- b) Vor Gott zählt nicht die _____, sondern das Gottesbewusstsein.
- c) _____ wurde Gebetsrufer in Medina.

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Alle Muslime legen den Koran zu Rollenbildern gleich aus. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Diskriminierung kann auch Ausschluss und Benachteiligung sein. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Man kann gegen Diskriminierung nichts tun. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- d) Aufgaben in der Familie fair zu teilen ist ein Beispiel für Gleichberechtigung. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

7 Ordne zu.

a) Welche Frau war Kauffrau und erste Frau des Propheten?

b) Wer galt als wichtige Überlieferin von Hadithen?

Erklären und Stellung nehmen

8 Schreibe auf.

a) Stelle Rabia al-Adawiya oder Mawlana Rumi in zwei Sätzen vor.

b) Nenne zwei Überlieferungen über Muhammad als Familienmensch.

c) Nenne drei Werte für Familie und Beziehungen.

d) Vergleiche zwei Rollenbilder in zwei Sätzen.

e) Beschreibe zwei Möglichkeiten für gleichberechtigtes Zusammenleben.

f) Nimm Stellung in drei Sätzen: Warum ist Diskriminierung falsch?

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ein Standpunkt braucht eine Begründung. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Man muss das Leben von Vorbildern genau nachmachen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Selbstbestimmung heißt, nur an sich zu denken. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

10 Kreuze an.

a) Bei Diskriminierung kann man _____. ☐ wegsehen ☐ ruhig widersprechen ☐ mitlachen

b) Hilfe kann man holen bei _____. ☐ Gerüchten ☐ Zufall ☐ einer Lehrkraft

c) Ein Vorbild erkennt man an seinen _____. ☐ Followern ☐ Autos ☐ Werten

d) Bei Streit in der Familie hilft _____. ☐ Schreien ☐ ein Gespräch ☐ Schweigen

e) Gleichberechtigung zeigt sich in _____ ☐ Bildung, Beruf und Familie ☐ nur in der Schule ☐ nirgends

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Vorbilder und Werte in der Familie beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Rollenbilder vergleichen.	☐	☐	☐
Ich kann meinen Standpunkt zu Gleichberechtigung und Diskriminierung begründen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

- a) **Basra**
→ Das liegt im heutigen Irak.
- b) **Konya**
→ Das liegt in der heutigen Türkei.
- c) **Masnavi**
→ Es ist ein langes Lehrgedicht.
- d) **Kauffrau**
→ Sie führte Handelsgeschäfte.
- e) **17, Verse 23–24**
→ Es geht um Respekt gegenüber den Eltern.

2 Setze ein: Aischa, Hasan, Zuneigung.

- a) **Muhammads Enkel hießen Hasan und Husain.**
- b) **Aischa berichtet, dass er im Haushalt mithalf.**
- c) **Sure 30, Vers 21 spricht von Zuneigung und Barmherzigkeit.**

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) **Stimmt nicht. Richtig: Vieles über sie ist legendenhaft.**
- b) **Stimmt.**
- c) **Stimmt nicht. Richtig: Seine Söhne starben früh.**
- d) **Stimmt.**

●●○ Standard: Verstehen und anwenden

4 Kreuze an.

- a) **Aufgaben und Eigenschaften**
→ Man schreibt sie Frauen und Männern zu.
- b) **gleichberechtigt**
→ Das steht in Artikel 3.
- c) **Tugenden und Pflichten**
→ Beide werden genannt.
- d) **al-Qarawiyyin**
→ Das war im Jahr 859 in Fès.
- e) **eigene wichtige Entscheidungen treffen**
→ Man achtet dabei auf andere.

5 Setze ein: Herkunft, Bilal, Gleichheit.

- a) **Die Abschiedspredigt betont die Gleichheit aller Menschen.**
- b) **Vor Gott zählt nicht die Herkunft, sondern das Gottesbewusstsein.**
- c) **Bilal wurde Gebetsrufer in Medina.**

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) **Stimmt nicht. Richtig: Die Auslegungen sind vielfältig.**
- b) **Stimmt.**
- c) **Stimmt nicht. Richtig: Man kann ruhig widersprechen, Betroffenen beistehen und Hilfe holen.**
- d) **Stimmt.**

7 Ordne zu.

- a) **Hadidscha**
→ Denk an die Tabelle.
- b) **Aischa**
→ Denk an das Haushaltsbeispiel.

●●● Plus: Erklären und Stellung nehmen

8 Schreibe auf.

- a) **Rabia lebte im 8. Jahrhundert in Basra und gilt als Vorbild für Gottesliebe und Bescheidenheit. Rumi lebte im 13. Jahrhundert und schrieb Gedichte über Liebe und Offenheit.**
→ Zeit, Ort, Werte.
- c) **Zuneigung und Barmherzigkeit, Respekt, Güte zu den Eltern.**
→ Sure 17, 30 und 49.
- e) **Aufgaben in der Familie fair teilen. Mädchen und Jungen haben gleiche Bildungschancen.**
→ Bildung, Beruf, Familie.
- b) **Er war liebevoll zu seinen Enkeln Hasan und Husain. Er half im Haushalt mit.**
→ Denk an die Tabelle.
- d) **Im traditionellen Bild sind die Aufgaben stark getrennt. Im partnerschaftlichen Bild werden sie nach Wunsch und Fähigkeit geteilt.**
→ Beschreibe, ohne zu werten.
- f) **Ich meine, Diskriminierung ist falsch, weil alle Menschen gleich viel wert sind. Das Grundgesetz verbietet sie in Artikel 3. Sure 49, Vers 13 betont ebenfalls die Gleichheit.**
→ Ich meine ..., weil ..., zum Beispiel ...

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) **Stimmt.**
- b) **Stimmt nicht. Richtig: Wichtig ist die Haltung dahinter.**
- c) **Stimmt nicht. Richtig: Man trifft Entscheidungen frei und achtet auf andere.**

10 Kreuze an.

- a) **ruhig widersprechen**
→ Man unterstützt Betroffene.
- c) **Werten**
→ Berühmtheit allein genügt nicht.
- e) **Bildung, Beruf und Familie**
→ In vielen Bereichen.
- b) **einer Lehrkraft**
→ Eine Lehrkraft kann unterstützen.
- d) **ein Gespräch**
→ Man hört zu und sucht eine Lösung.